

Neue Hotline für Hilfe bei Long Covid

DAK-Gesundheit in Berlin bietet Betroffenen und Angehörigen aller Krankenkassen individuelle Beratung

Berlin, 19. Mai 2022. Die DAK-Gesundheit in Berlin bietet eine neue Hotline bei Long Covid. Die Krankenkasse reagiert mit dem kostenlosen Angebot auf die zunehmenden Langzeiterkrankungen durch die Corona-Pandemie. Nach Schätzungen leiden zehn bis 15 Prozent der infizierten Menschen am so genannten Long Covid oder auch Post-Covid-Syndrom (PCS). Symptome sind Herzklopfen, Kurzatmigkeit, eingeschränkte Lungenfunktion und chronische Müdigkeit bis hin zu Depressionen und Schlaflosigkeit. Über Angebote zur Behandlung informieren geschulte Gesundheitsberaterinnen und -berater im Rahmen einer bisher einzigartigen Telefon-Hotline. Der DAK-Service unter der Rufnummer 040 325 325 922 ist von 9 Uhr bis 14 Uhr geschaltet und kann von Versicherten aller Krankenkassen genutzt werden.

Um eine gesicherte Diagnose zu stellen, ist zunächst die Hausarztpraxis die richtige Anlaufstelle. „Mit unserer Hotline bieten wir den Menschen eine Hilfe im Dschungel der Angebote. Wir erfragen konkrete Bedarfe und vermitteln eine spezielle und schnelle Versorgung der Menschen“, sagt Volker Röttsches, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Berlin. „Wir sind keine Mediziner, aber wir haben eine wichtige Beratungs- und Lotsenfunktion beim Umgang mit Long Covid.“ Das Netzwerk der Krankenkasse reiche von der fachärztlichen Behandlung über Selbsthilfegruppen und psychologische Beratungsangebote bis hin zur Rentenversicherung, wenn es zum Beispiel um Rehabilitation gehe.

Die Hotline der DAK-Gesundheit ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 14 Uhr unter der Rufnummer 040 325 325 922 erreichbar. Versicherte aller Krankenkassen können sich informieren. Auf Wunsch findet die Beratung auch anonym statt. Informationen gibt es unter: <https://www.dak.de/dak/kontakt/hotline-hilfe-bei-long-covid-2463780.html#/>